



Merksätze zur Bildgeschichte



1. Eine Bildgeschichte ist keine vollständige Erzählung in Bildern wie etwa _____, sondern eine Darstellung der wichtigsten _____. Deshalb muß ich mir die Bilder _____ vorstellen und mir überlegen, was _____, _____ und _____ den Bildern geschieht.
2. Eine Bildgeschichte stellt eine _____ dar. Ein Einzelbild ist ohne das andere nicht zu verstehen. Deshalb muß man immer die _____ vor Augen haben, wenn man den richtigen Ablauf und den wahren Sinn verstehen will.
3. Eine Bildgeschichte zeigt uns nicht bloß nette Bildchen, sondern will in jedem Bild viel aussagen. Deshalb muß ich die Bilder _____, muss mich fragen, _____ etwas passiert ist und was _____ den Bildern geschieht. Eine reine Beschreibung der Bilder reicht nicht aus.
4. Wenn ich eine Bildgeschichte erzählen will, darf ich nicht gleich losschreiben, sondern muß zunächst die Bilder _____ und mir dann _____ aufschreiben, was auf jedem einzelnen Bild passiert und was sich vor, zwischen und nach den Einzelbildern ereignet haben könnte. Ich muß mir einen _____ machen, welcher gleichsam das Grobgerüst meiner Erzählung ist.

Bildergeschichten 5. Und 6. Jahrgangsstufe

5. Die Feinarbeit und Ausarbeitung meiner Geschichte erreiche ich, indem ich folgende Punkte beachte:

◆ Verwendung _____ wie etwa beim Verb 'gehen':

◆ anschauliche _____ wie etwa fröhlich,

Achte hierbei besonders auf den Gesichtsausdruck (_____) und Körperhaltung (_____)!

◆ bildhafte Redeformen, vor allem _____ ('Max rannte wie ein Hase', 'blind vor Zorn'..)

◆ indem ich den _____ spannend entwickle und ausmale,

◆ indem ich auch _____ sprechen lasse.

6. Eine Bildgeschichte handelt von verschiedenen Personen und wird von mir erzählt. Ich kann sie aus verschiedener Sicht

(_____) erzählen. Ich kann etwa in eine Person hineinschlüpfen und in der _____ erzählen, ich kann aber auch die Bilder von außen betrachten und in der _____ schreiben, dann bin ich der _____ Erzähler

Bildergeschichten 5. Und 6. Jahrgangsstufe

7. Wir erzählen in der 1. Vergangenheit (im _____).

8. Eine Bildgeschichte hat einen festen Aufbau, den wir beim Erzählen einhalten müssen.

A. Einleitung: Hier führen wir kurz auf die Geschichte hin, indem wir _____ vorstellen, die _____, in der die Geschichte spielt, angeben und den _____ benennen.

B. Hauptteil: Hier gilt es, die Bilder so zu ordnen, dass sinnvolle _____ (Erzählstufen), welche zum Höhepunkt hinführen, entstehen. Ich muß darauf achten, dass der Erzählfortgang inhaltlich logisch und zeitlich folgerichtig ist.

C. Der Schluss: Der Schlussgedanke rundet meine Erzählung ab.

Das war's! 😊